

Weihnachtsgottesdienst 2011 und Goldene Hochzeit der Geschwister Heimrath

Der 25. Dezember war in diesem Jahr für unsere Gemeinde ein besonderer Festtag in mehrfachem Sinn. So durften wir nicht nur die Geburt Jesu feiern, sondern auch die Goldene Hochzeit von Uschi und Karl-Heinz Heimrath und uns außerdem noch darüber freuen, dass der Weihnachtsgottesdienst von Apostel Wilhelm Hoyer gehalten wurde.

Kein Wunder, dass es für all‘ diese Ereignisse auch einen besonderen musikalischen Rahmen gab. Neben dem Gemeindechor, der vor allem freudige Weihnachtslieder vortrug, überraschten der „Enkelchor“ des Goldhochzeitspaares, sowie der Seniorenchor aus dem Bezirk Herne mit weiteren Einlagen. Karl-Heinz Heimrath hatte vor der Bezirksumstrukturierung viele Jahre den Seniorenchor der Bezirke Recklinghausen und Herne geleitet. Deshalb ließen es sich die Sänger nicht nehmen, an dem Ehrentag des Jubelpaares mitzuwirken. Außerdem spielte bereits vor dem Gottesdienst ein Instrumentalensemble, ebenfalls gebildet aus der Familie des musikalischen Ehrenpaares.

Das Textwort aus Jesaja 9, Verse 5-6 bildete die Grundlage für den Gottesdienst: „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth.“ Apostel Hoyer griff vor allem den Namen „Friedefürst“ heraus. Er machte deutlich, dass mit der Geburt Jesu eine Friedensperiode begann, in der wir bis heute erleben dürfen, dass das im Paradies zerbrochene Verhältnis zwischen Gott und den Menschen geheilt wurde. Die Macht der Sünde wäre gebrochen. Der Friede mit Gott würde sich in drei Dimensionen auswirken: im Verhältnis von Gott und den Menschen, in der inneren Seelenverfassung und im Miteinander mit anderen Menschen. In den Gottesdiensten würde sich uns das Wesen des Friedefürsten mitteilen. Wenn wir die Hinweise und Gnade annehmen, könnten auch wir zu Friedensstiftern in unserer Umgebung werden.

Die Segenshandlung nach der Feier des Heiligen Abendmahles wurde eingeleitet durch den Seniorenchor mit dem Lied „Liebe ist…“ In seiner Ansprache an das Goldhochzeitspaar charak-

terisierte der Apostel die beiden als wertvolle und umsichtige Geschwister, die Säulen in der Gemeinde wären. Sie beteiligen sich aktiv im Gemeindeleben und im Seniorenkreis; Karl-Heinz Heimrath hat als Seniorenbeauftragter und auch im musikalischen Bereich viel bewegt. Die Frage, wie man es schafft, 50 Jahre zusammenzuhalten, beantwortete der Apostel gleich selbst: durch tragfähige Liebe. Außerdem sei entscheidend das Wollen, einander treu zu bleiben sowie die Hilfe Gottes. „Denn alles war, ist und bleibt die Gnade Gottes“, so Wilhelm Hoyer. Nachdem dem Goldhochzeitspaar der Segen gespendet wurde, trug der Chor, gebildet aus den Enkeln, das zuvor gewünschte Lied „Amazing Grace“ vor.

Nach dem Gottesdienst durften Uschi und Karl-Heinz noch viele liebe Glück- und Segenswünsche entgegennehmen. Anschließend war die Gemeinde zu Kaffee, Sekt und Saft eingeladen, bevor dann im Familienkreis weitergefeiert wurde.

25. Dezember 2011

Text: S. Glinka / F. Glinka





